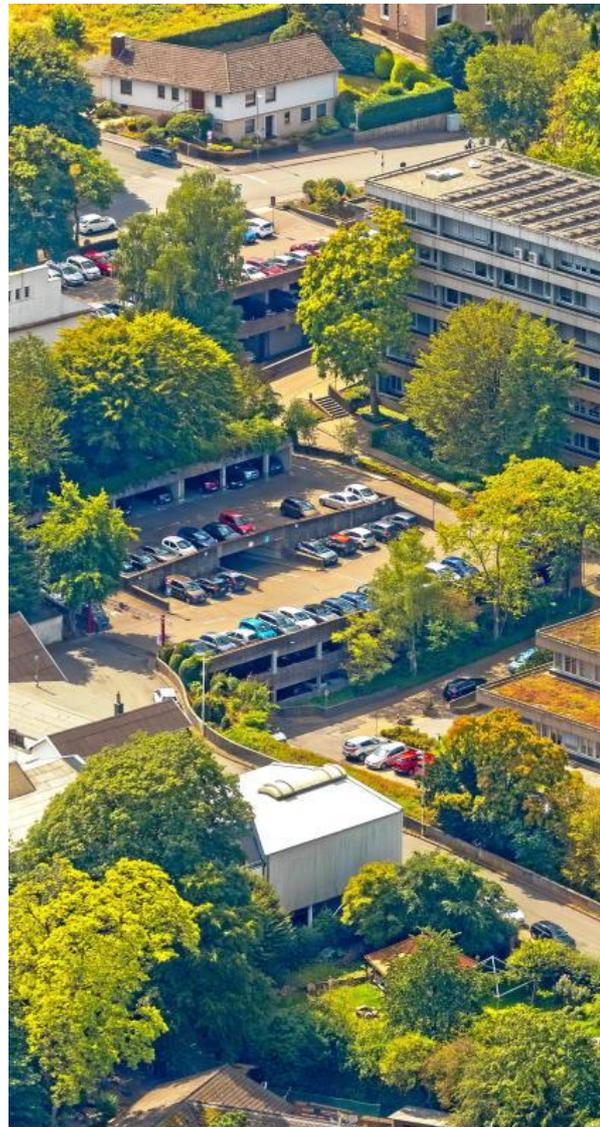


Lösung für Parkplatz-Not in Schwelm in Sicht

Beim Neubau des Kreishauses sollen deutlich mehr Parkplätze geschaffen werden. Klare Worte vom Bürgermeister

Von Stefan Scherer



Rund um das Kreishaus gibt es Parkhäuser, Parkdecks und Parkflächen. Sie sollen modern genutzt werden und Stellplatzprobleme in der Stadt lösen. **Hans Blossy**

Schwelm Die Parkplatz-

Not in Schwelm ist ein Dauerthema, das mit kontroversen Positionen schon seit Jahren zu Streit führt. Die einen wollen das Angebot reduzieren, um den Autofahrern die Pistole für die Verkehrswende auf die Brust zu setzen; die anderen glauben, dass die Innenstadt ohne zusätzliche Parkplätze verödet und die Kunden ausbleiben. Nicht zuletzt werden die wenigen freien Plätze bald noch begehrter, wenn hunderte Verwaltungsmitarbeiter aus den Außenstandorten in das neue, zentrale Rathaus einziehen. Eine überraschende Lösung zeichnet sich allerdings nur wenige Meter von dort entfernt ab, die bislang niemand so auf dem Schirm hatte.

Aktuell sieht es so aus, dass direkt in der Innenstadt am Neumarkt, am Wilhelmplatz und neben der Sparkasse mit Parkscheibe geparkt werden darf. Der Parkplatz an der Schillerstraße ist ohne Zeitbegrenzung, ebenso die angrenzenden Wohngebiete in alle Richtungen. Das Parkhaus des Schwelm-Centers ist kostenpflichtig und selten voll belegt. Gleichwohl sorgt der Neubau des Kulturhauses dafür, dass Parkfläche auf dem Wilhelmplatz wegfällt, und aus Kostengründen hat sich die Stadt Schwelm gegen den Bau einer Tiefgarage entschieden, die die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl an Stellplätzen unter dem neuen Schwelmer Rathaus abbildet.

Das Problem, dass der Rathaus-Bau, der bereits im vollen Gange ist, bislang gar nicht dazu in der Lage ist, die Anforderungen der Baugenehmigung zu erfüllen, konnte die Stadtspitze nicht lösen. Auch im Parkhaus des Schwelm-Centers ließen sich nicht ausreichend Stellplätze akquirieren. Dazu kommt, dass Bürgermeister Stephan Langhard überhaupt nicht darauf erpicht ist, neue Parkflächen zu schaffen. Jüngst sagte er im Rahmen eines Pressetermins zur zukünftigen Gestaltung des Bahnhofsumfelds mit Blick auf ein angedachtes Paletten-Parkhaus: „Wo wir Angebote schaffen, erzeugen wir auch Nachfrage. Und es wäre falsch, Nachfrage zu schaffen, wenn wir eine echte Verkehrswende wollen. Das wäre aus meiner Sicht ein völlig falscher Anreiz.“

Zumindest aber in der Innenstadt teilen diese Meinung längst nicht alle. Ein Teil der Händlerschaft bangt um ihre Kunden, wenn der Kampf um die Parkplätze noch härter wird. Denn: Realität ist auch, dass der Neumarkt und der Wilhelmplatz bereits aktuell überwiegend von Dauerparkern blockiert werden, die in den Büros der Innenstadt arbeiten und alle zwei Stunden ihre Parkscheibe weiterdrehen. Das wird sich mit dem Rathaus-Neubau sicherlich verschärfen.

Nun zeichnet sich jedoch eine Lösung mit Parkflächen ab, die bislang noch niemand in dieser Diskussion so richtig auf dem Schirm hatte, obwohl sie sich nur wenige Meter von der Fußgängerzone entfernt befinden: die Parkhäuser, Parkdecks und Parkflächen des Kreishauses. Sie sind im eigentlichen Sinne gedacht gewesen für die Mitarbeiter und Besucher der Kreisverwaltung. Aber: Im Zuge der Kreishaussanierung werden auch sie modernisiert oder komplett neu gebaut. Fachbereichsleiter Christian Kappenhagen verkündet im Gespräch mit dieser Zeitung: „Wir werden die Stellplätze, die die Stadt Schwelm benötigt, hier mitrealisieren.“ Heißt: Das formale Stellplatzproblem für den Rathausneubau wäre gelöst und die Stadt Schwelm hat die Chance auf der großen Fläche, die bereits jetzt zum Parken genutzt wird, deutlich mehr Plätze zu schaffen.

„Wir müssen noch schauen, ob ein Abriss und Neubau oder eine Modernisierung die bessere Lösung an dieser Stelle ist“, sagt Christian Kappenhagen. Gedankenspiele, die die Stahlkonstruktion des Ennepetaler Berlet-Parkhauses als Vorbild nehmen, schwirren durch die Diskussionen, aber Kappenhagen stellt klar: „Das müssen wir uns erstmal ganz genau anschauen.“

Fakt ist: Die Realisierung wird ohnehin noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Sie soll dennoch ein großer Schritt in Richtung einer modernen Parkplatz-Planung in Schwelm werden, wofür parallel auch weiterhin die Diskussion läuft, ob kostenfreie Parkplätze in Schwelm überhaupt noch eine Zukunft haben sollen. Auch dazu gibt es – das verwundert kaum – vollkommen konträre Meinungen.

© WR 2022 - Alle Rechte vorbehalten.